

Kurzbiografien der Mitwirkenden der Tagung

„1989/1990-2020/21 – Transformationsprozesse in Deutschland und Ostmitteleuropa: Bilanz und Perspektiven“



© Jana Birthelmer

Jana Birthelmer

Geb. 1988 in Wolfenbüttel. Kulturhistorikerin. 2008-2015 Studium der Kulturwissenschaften (Bachelor of Arts) und der Europäischen Kulturgeschichte (Master of Arts) an der Universität Magdeburg. 2015-2017 Volontariat im Bereich Politische Bildung an der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Seit 2019 Referentin für historisch-politische Bildung beim Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



© www.ecfr.eu

Piotr Buras

Geb. 1974 in Warschau/Polen. Journalist und Autor. 1993-1998 Studium der Internationalen Beziehungen an der Universität Warschau. 2008-2012 Korrespondent der größten polnischen Tageszeitung „Gazeta Wyborcza“. Div. wiss. Tätigkeiten, u. a. am Center for International Relations in Warschau, am Institut für Deutschlandstudien an der Universität von Birmingham und der Universität Breslau sowie als Visiting Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin. Mitglied im Circle of Friends des Progressiven Zentrums. Leiter des European Council on Foreign Relations (ECFR) in Warschau.



© www.inforadio.de

Sabine Dahl

Geb. 1968 in Berlin. Journalistin. Ausbildung als Wirtschaftskorrespondentin in Englisch und Französisch. Lehramtsstudium der Fächer Englisch und Sport an der Freien Universität Berlin. Seit 1991 freie Journalistin in Hörfunk und Fernsehen. Aktuell tätig u. a. als Prime-Time-Moderatorin und Reporterin beim Inforadio vom rbb und als Trainerin bei der ems – der Schule für elektronische Medien – in Potsdam.



© Neue Musikzeitung

György Dalos

Geb. 1943 in Budapest. Freiberuflicher Schriftsteller. 1962-1967 Studium der Geschichte an der Universität Moskau. 1984 Arbeit an der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen. 1987-1995 div. journalistische Tätigkeiten, u. a. für deutsche Rundfunkanstalten und Zeitungen in Wien und Budapest. 1992-1997 Mitglied des Vorstands der Heinrich-Böll-Stiftung in Köln. 1995-1999 Leiter des Ungarischen Kulturinstituts in Berlin.



© Dr. Judith C. Enders

Dr. Judith C. Enders

Geb. 1976 in Altenburg. Seit 2019 Vorstandsmitglied von „Perspektive hoch 3 e. V.“ Studium der Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Div. Lehrtätigkeiten, u. a. an der FU Berlin, Rutgers University, State University of New Jersey und der Universität Erfurt. 2007 Promotion an der Universität Kassel. 2013 Gustav Heinemann Preis für ihr Engagement in der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“ (heute „Perspektive hoch 3 e. V.“). Seit 2014 Dozentin an der Alice Salomon Hochschule Berlin und Kuratoriumsmitglied. Seit 2017 Mediatorin und Psychoanalytikerin in Ausbildung. 2019-2020 Mitglied in der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“.



© pollytix.de

Jana Faus

Geb. 1977 in Mainz. Sozialwissenschaftlerin. Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Mannheim und Utrecht. Div. Tätigkeiten in Singapur, Sydney und als freiberufliche Meinungsforscherin. Seit 2015 Vorsitzende von Artikel 1 – Initiative für Menschenwürde e. V. Seit 2012 Geschäftsführende Gesellschafterin der pollytix strategic research GmbH, einer Agentur für forschungsbasierte Beratung.



© Prof. Dr. Jörg
Ganzenmüller

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller

Geb. 1969 in Augsburg. Historiker. Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Osteuropäischen Geschichte und Wissenschaftlichen Politik an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, Promotion 2003, 2010 Habilitation. Seit 2014 Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg in Weimar. Seit 2017 Professor für Europäischen Diktaturenvergleich an der Universität Jena.



© Bundesstiftung
Aufarbeitung

Dr. Robert Grünbaum

Geb. 1967 in Leipzig. Historiker. Studium der Politikwissenschaft, Zeitgeschichte und Germanistik an der Universität Mannheim. 1999 Promotion. 1994-2000 Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Wissenschaft an der Universität Bayreuth. Seit 2000 Leiter des Arbeitsbereichs Gesellschaftliche Aufarbeitung und seit 2001 zudem stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



© Andrea Schombara

Dr. Thorsten Holzhauser

Geb. 1985 in Kaiserslautern. Historiker. Studium der Geschichtswissenschaft, Germanistik und Politikwissenschaft an der Universität Mainz. Promotion 2018. 2013-2020 Wiss. Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Mainz. 2017 Gastdozent an der University of Glasgow. Seit 2021 Wiss. Mitarbeiter bei der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart.



© privat

Dr. Kai-Olaf Lang

Geb. 1967 in Tuttlingen. Politikwissenschaftler. Studium der Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz. 1999-2000 Wiss. Referent beim Bundesinstitut für internationale und ostwissenschaftliche Studien (BIOst) in Köln. Div. Mitgliedschaften, u. a. im Beirat des deutsch-tschechischen Gesprächsforums. Seit 2001 Senior Fellow in der Forschungsgruppe EU/Europa bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin.



© Kai-Uwe Heinrich

Lorenz Maroldt

Geb. 1962 in Köln. Journalist. Studium der Politikwissenschaft in Berlin. Div. Tätigkeiten als freier Autor für Zeitungen und Fernsehmagazine. 1991-1994 zunächst Redakteur für Landespolitik, später Korrespondent für Bundespolitik bei der überregionalen Tageszeitung „Neue Zeit“. Seit 1994 Redakteur beim „Tagesspiegel“, u. a. als Ressortleiter Berlin. Seit 2004 Co-Chefredakteur des „Tagesspiegel“. Mehrere Auszeichnungen für den täglichen Berlin-Newsletter „Tagesspiegel Checkpoint“.



© Stefanie Ippendorf

Alesch Mühlbauer

Geb. 1976 in Tschechien. Politikwissenschaftler. Floh mit seiner Mutter 1985 in die Bundesrepublik. Studium der Politikwissenschaft und Philosophie in Bonn und Prag. Berufliche Stationen u.a. Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Seit 2010 Referent bei der Deutschen Gesellschaft e. V.



© privat

Gemma Pörzgen

Geb. 1962 in Bonn. Journalistin. Studium der Politikwissenschaften, Slawistik und Osteuropäischen Geschichte an der Universität München. Div. journalistische Tätigkeiten, u. a. 1993-1996 Nachrichtenredakteurin bei der „Frankfurter Rundschau“. 2002-2004 Südosteuropa- und 2004-2006 Nahost-Korrespondentin für zahlreiche Zeitungen. Seit 2006 freie Autorin in Berlin zu den Themen Osteuropa, Außenpolitik, Medien. Freie Online-Redakteurin bei Deutschlandfunk Kultur. Chefredakteurin der Zeitschrift „Ost-West. Europäische Perspektiven“. Tätigkeiten als Veranstaltungsmoderatorin, Referentin und Medienberaterin.



© Dr. Eva Schäffler

Dr. Eva Schäffler

Geb. 1985 in München. Historikerin. Studium von Europastudien, Bohemistik/Tschechisch und Geschichte an der Universität Eichstätt-Ingolstadt und an der Universität Salzburg. 2015 Promotion. 2010-2016 Wiss. Mitarbeiterin an der Universität Salzburg. 2016-2017 Projektmanagerin bei einer deutsch-tschechischen Euroregion. Seit 2017 Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin.



© BAB/Oana Popa

Tom Sello

Geb. 1957. Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur seit 2017. Aufgewachsen in Großenhain/Sachsen. Berufsweg: Baufacharbeiter mit Abitur. Ab 1979 Maurer in Berlin. 1980-1989 Engagement in verschiedenen DDR-Oppositionsgruppen, u.a. ab 1987 in der Umwelt-Bibliothek Berlin und bei den Protesten gegen Wahlfälschung 1989. Im September 1990 beteiligt an der Besetzung des Stasi-Archivs. Ab 1990 Aufbau eines DDR-Oppositionsarchivs. 1993-2017 tätig in der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. in der historisch-politischen Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und als Ausstellungskurator.



© Psychosozial-Verlag

Annette Simon

Geb. 1952 in Leipzig. Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin. Studium der Psychologie an der Humboldt Universität zu Berlin. 1975-1991 Arbeit in einer psychiatrischen Klinik in Ost-Berlin. 1989 im „Neuen Forum“ (NF) aktiv. Seit 1992 in einer freien Praxis tätig. Autorin div. Publikationen.



Marco Wanderwitz, MdB

Geb. 1975 in Chemnitz. Volljurist. Studium an der TU Dresden und der Universität Potsdam. Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. 2018-2020 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat. Seit 2020 Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

© www.bundestag.de